

## **Werkstatt-Tage Plus für Schüler aus Frankfurt sind gestartet**

### **Jugendliche probieren sich in Berufsfeldern Holz, Metall und Elektro aus**

**Frankfurt am Main.** Mit dem Projekt „Werkstatt-Tage Plus“ hat der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Rhein-Main-Taunus eine Praktikumsalternative für die Schülerinnen und Schüler in Frankfurt gestartet.

Die „Werkstatt-Tage Plus“ machen Berufsbilder auch in Pandemiezeiten praktisch erlebbar. Für die Umsetzung vor Ort arbeitet HESSENMETALL Rhein-Main-Taunus mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. Frankfurt zusammen. In den Räumen und Werkstätten des Bildungswerks in Heddernheim durchlaufen zehn Jugendliche der Georg-Büchner-Schule aus dem Stadtteil Bockenheim fünf Tage lang Stationen zu den Berufsfeldern Metall, Elektro und Holz. Sie erhalten so erste Einblicke in typische Arbeitsmaterialien und bauen kleine Werkstücke, etwa eine funktionstüchtige Alarmanlage.

„Glücklicherweise gibt es mit den Werkstatt-Tagen Plus ein echtes Erlebnis abseits des Klassenraums für unsere Schülerinnen und Schüler. Nach zwei Jahren Pandemie sind die vielseitigen Werkstätten eine willkommene Abwechslung“, meinte Hilde Zeyen, Schulleiterin der integrierten Gesamtschule.

„Berufsorientierung und Fachkräftesicherung sind wichtige Themen für unsere Metall- und Elektrounternehmen. Unsere Betriebe suchen stetig motivierte Nachwuchstalente. Mit unserer Initiative Werkstatt-Tage Plus ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern praktisches Lernen außerhalb der Schule. Dadurch sammeln sie wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Lebensweg“, sagte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von HESSENMETALL Rhein-Main-Taunus.

„Wir freuen uns sehr, dieses Projekt in unseren Räumlichkeiten anzubieten und mit unseren Teams umzusetzen. Die Jugendlichen lernen nach all den Monaten unter den coronabedingten Einschränkungen nun ganz direkt und praktisch Berufe und Tätigkeiten in einem außerschulischen Rahmen kennen“, erklärte Anna Heißt, Teamleiterin beim Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

#### **Über HESSENMETALL Rhein-Main-Taunus:**

Die Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e. V. des Arbeitgeberverbandes HESSENMETALL mit Sitz in Frankfurt vertritt die Interessen von mehr als 180 Mitgliedsbetrieben der hessischen Metall- und Elektro-Industrie und berät diese in den klassischen Feldern des Arbeits- und Sozialrechts, ist Tarifpartner, betreibt aktive Bildungs- und Gesellschaftspolitik und engagiert sich im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung, insbesondere auf dem Feld der Nachwuchskräfte-sicherung.

#### **Über das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.:**

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW) ist die gemeinnützige Bildungseinrichtung der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU). Mit rund 1.000 fest angestellten Mitarbeiter/-innen erbringt das BWHW an über 50 Standorten hochwertige Dienstleistungen für öffentliche Auftraggeber, Unternehmen, Beschäftigte und Arbeitsuchende.

#### **Kontakt:**

Michael Reitz, Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen – Bezirksgruppe Rhein-Main-Taunus e. V., Emil-von-Behring-Str. 4, 60439 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 5808-238, E-Mail: MReitz@hessenmetall.de